

3. Berliner Forum Außenpolitik

Hochrangige Politiker und Experten diskutieren am
26. November über die transatlantischen Beziehungen, Entwicklungen in der arabischen Welt und Sicherheit in Asien

Hamburg, 13. November 2013. Wie können Deutschland und die USA die aktuellen Spannungen überwinden? Dies ist eine der Hauptfragen beim 3. Berliner Forum Außenpolitik am 26. November im Humboldt-Carré in Berlin. Über die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft sprechen unter anderem Verteidigungsminister **Thomas de Maizière**, der ehemalige Nationale Sicherheitsberater der USA, **Zbigniew Brzezinski**, und **Wolfgang Ischinger**, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz. Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz sind die Entwicklungen im Nahen und Mittleren Osten. Der Generalsekretär der Ennahda-Partei und ehemalige tunesische Premierminister, **Hamadi Jebali**, diskutiert mit dem langjährigen Chef des saudischen Geheimdienstes, **Turki Al-Faisal**, über den Krieg in Syrien, die Lage in Ägypten und Tunesien sowie die Zukunft des politischen Islam.

Kernfragen deutscher und europäischer Außenpolitik

Zum dritten Mal bringen die Körber-Stiftung und das Auswärtige Amt einen Tag lang einen internationalen Kreis von über 200 hochrangigen Politikern, Wirtschafts- und Regierungsvertretern, Journalisten und Experten zusammen. Sie tauschen sich über zentrale Fragen deutscher und europäischer Außenpolitik aus und entwickeln Handlungsoptionen. Das Berliner Forum Außenpolitik bezieht die junge Generation aktiv ein. Ein Viertel der Sprecher und Gäste sind unter 40 Jahre alt. Darunter sind Mitglieder des Körber-Netzwerk Außenpolitik, der Munich Young Leaders, des FutureLab Europe sowie Schüler der Henri-Nannen-Journalistenschule. Über Twitter können den Panelisten Fragen gestellt werden.

Zu den weiteren Sprechern des Forums zählen u. a.:

- Christoph Heusgen, außen- und sicherheitspolitischer Berater der Bundeskanzlerin
- Bassma Kodmani, Direktorin, The Arab Reform Initiative, Paris
- Rizal Sukma, Direktor des Centre for Strategic and International Studies (CSIS), Jakarta

Pariser Platz 4a
 10117 Berlin
 Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 177
 Telefax +49 · 40 · 80 81 92 -304
 E-Mail bayerlein@koerber-stiftung.de
www.koerber-stiftung.de

BEREICH INTERNATIONALE POLITIK

Informationen zum Thema:
Andrea Bayerlein

Die **Körper-Stiftung** stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit fünf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: Dialog mit Asien, Umgang mit Geschichte, MINT-Förderung, Potenziale des Alters und Musikvermittlung. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Weitere Informationen und Akkreditierung

Aktuelle Informationen zum Programm des Berliner Forum Außenpolitik sowie eine Übersicht der Sprecher finden Sie unter:

www.forum-aussenpolitik.de

Journalisten können sich bis zum 25. November 2013 11:00 Uhr zum Zweck der Berichterstattung akkreditieren. Bitte nutzen Sie dazu das Online-Akkreditierungsformular:

<http://www.koerber-stiftung.de/presse/akkreditierungsform.html>

Die Presseplätze im Tagungsraum sind begrenzt. Vor Ort steht ein Presseraum mit Live-Übertragung, Splitbox und Arbeitsplätzen zur Verfügung. In den Pausen haben Sie Gelegenheit, mit Gästen und Sprechern des Berliner Forum Außenpolitik in Kontakt zu treten. Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Interviewterminen.

Das Berliner Forum Außenpolitik wird auch per Video-Livestream auf Deutsch, Englisch und im Originalton übertragen unter:

www.forum-aussenpolitik.de

3. Berliner Forum Außenpolitik

26. November 2013 von 9 Uhr bis 18 Uhr

Humboldt Carré

Behrenstraße 42, 10117 Berlin

Pressekontakt

Andrea Bayerlein

Körper-Stiftung

Pressereferat

Telefon +49 · 40 · 80 81 92-177

Mobil + 49 · 160 · 741 96 95

E-Mail bayerlein@koerber-stiftung.de

www.koerber-stiftung.de